

Jessica Hilzinger gewinnt in Splügen



Siegreich: Jessica Hilzinger. Bild pd

Ski alpin. – Beim JO-Interregionsrennen Ost in Splügen war Jessica Hilzinger nicht zu bezwingen. Die Schaanerin fuhr im Riesenslalom einen fantastischen ersten Lauf, wo sie die Konkurrenz förmlich deklassierte. Im zweiten Durchgang verwaltete die 14-Jährige ihren Vorsprung souverän und gewann schliesslich mit einer Reserve von 81 Hundertstel vor Martina Toscano (San Bernardino) und Gina Wessner aus Buchs.

Bei den Knaben erreichte Silvan Marxer vom Unterländer Wintersportverein (UWV) den guten 14. Rang. Auf den Tagessieger Rafael Berther (Sedrun-Tujetsch) büsste Marxer 5,21 Sekunden ein. Janin Eberle (Triesenberg) schied im ersten Lauf aus, Yanick Büchel (Vaduz) und Emanuel Schädler (Triesen) im zweiten Durchgang. (psp)

Marco Pfiffner kann sich etwas steigern

Ski alpin. – Nach Rang 44 im ersten FIS-Slalom von Sörenberg konnte sich Marco Pfiffner beim zweiten Rennen steigern und klassierte sich auf Rang 35. Auch der Rückstand fiel bedeutend geringer aus. Verlor Pfiffner im ersten Rennen noch über sechs Sekunden auf den Sieger, büsste er diesmal 4,11 Sekunden auf den siegreichen Marco Tumler (Sz) ein. Alexander Hilzinger reihte sich mit 9,46 Sekunden Rückstand auf Platz 70 ein. (psp)

FIS-Rennen der Männer:

Sörenberg LU, Slalom: 1. Marco Tumler (Sz) 1:29,97. 2. Markus Vogel (Sz) 0,07 zurück. 3. Bernard Vajdic (Sln) 0,22. 4. Reto Schmidiger (Sz) 0,94. 5. Manuel Feller (O) 1,11. 6. Simon Bislin (Sz) 1,16. – Ferner: 35. Marco Pfiffner (Lie) 4,11. 70. Alexander Hilzinger (Lie) 9,46. – 92 Klassierte.

Brillen-Federer-Cup 2011/12 startet heute

Ski alpin. – Rechtzeitig zum Beginn des diesjährigen Brillen-Federer-Nachwuchs-Cups hat es in Malbun viel Schnee gegeben, sodass einem gelungenen Eröffnungsrennen dieser Nachwuchs-Rennserie nichts im Weg steht. Das erste Rennen findet heute, Samstag, statt. Start zum ersten Lauf ist um 9.30 Uhr, der zweite Durchgang ist für 12.30 Uhr vorgesehen. Der Riesenslalom wird von den beiden Skiklubs aus Schaan und Vaduz organisiert. Rund 180 Läuferinnen und Läufer haben sich zum ersten von insgesamt sechs Rennen angemeldet und bieten den Zuschauern bestimmt spannende Rennen. (psp)



GRÜNALSTRASSE 25 · CH-9470 BUCHS
081 750 05 40 · www.federerbu.ch

Nordic Day im Steger Sturm

Die Organisatoren des gestrigen Nordic Day wurden gleich dreifach überrascht: Erstens durch das knapp unter Sturmniveau daherziehende Wetter, zweitens durch den grossen Teilnehmerkreis, drittens durch die guten Loipenverhältnisse.

Langlauf. – Es war ein wirklicher «nordic day», ein Tag des Nordens gestern in Steg. Böen jagten den Neuschnee waagrecht Richtung Valüna. Dennoch konnte Hans Giger als OK-Chef um 10.30 Uhr über 70 motivierte Langläuferinnen und Langläufer, davon ein Drittel Kinder, per Megafon zum LOSV-Sportkurs begrüssen.

Gemeinsames Einturnen mit Walter Bargetze, Gruppenzuteilung durch Emil Hoch an zehn Trainerinnen und Trainer des Nordic Club Liechtenstein, und los gings in windgeschützte Waldabschnitte der Valüna-Loipe. Von 11 bis 12.30 Uhr froh niemand mehr. Anfänger, leicht Fortgeschrittene und Ambitionierte wurden in klassischer oder Skating-Technik unterwiesen und es zeigte sich schnell, dass es in Liechtenstein viele talentierte Athletinnen und Athleten gibt.

Mehr Teilnehmer als erwartet

Im Anschluss konnte man sich im Zelt mit der Verpflegung von Special Olympics Liechtenstein stärken. Langlaufen ist nämlich auch eine gesellige Sportart, was deutlich zu sehen war. Man sah rundum müde, aber zufriedene Gesichter. Was angesichts der kulinarischen Köstlichkeiten auch nicht weiters verwundert. Erfreut und allen dankend zog OK-Chef Hans Giger Bilanz: «Regen im Tal, Sturmwind in Steg, wir hatten gar an Absage gedacht. Und nun sind sogar mehr Leute gekommen als angemeldet waren. Der Anlass war sehr gut, die Übungsverhältnisse prima, trotz Wetter, und keine Unfälle.» Einer der Trainer meinte im Anschluss: «Das langläuferische Breitenniveau in Steg ist heute erneut um eine Schraubendrehung gestiegen.»

«Nordic Fux» jeweils samstags

Die vermittelten Übungen und Tipps können nun den ganzen Winter hindurch fleissig angewendet werden. Kinder und Jugendlichen steht die Möglichkeit offen, die gewonnenen Langlauf-Eindrücke im Rahmen des samstäglich Kindertrainings der «Nordic Fux» weiter zu vertiefen. Bis Ende März findet dieses jeweils samstags ab 10.30 Uhr statt. (pge)



Das Warten auf die Anweisungen: OK-Chef Hans Giger (mit Megafon) instruiert die Nordic-Day-Teilnehmer.



Eine Skatergruppe am Nordic Day.



Verpflegung für Gross und Klein durch Special Olympics.



Das Einturnen im Schneesturm.



Trainer nach getaner Arbeit.

Bilder pge

Zweierbob-Meisterschaft wurde verschoben

Wegen heftigem und anhaltendem Schneefall ist an den Schweizer Bob-, Schlittel- und Skeleton-Meisterschaften in St. Moritz das gesamte Programm des ersten Tages abgesagt worden. Davon betroffen war auch die FL-Landesmeisterschaft.

Bob. – Das ausgefallene Skeleton-Rennen der Männer soll heute, Samstag, nachgeholt werden. Auch im Frauen-Bob will der Verband «Swiss Sliding» heute die SM-Medaillen vergeben. Die Entscheidung im Zweier-Bob der Männer ist gestrichen worden. Ob der Wettkampf in dieser Saison nachgeholt werden kann, ist zurzeit offen. Das ist auch für die Liechtensteiner Starter ärgerlich, war diese Konkurrenz ja als FL-Landesmeisterschaft ausgeschrieben. Die Liechtensteiner Bobfahrer werden ihre Titelkämpfe wahrscheinlich Ende Saison nachholen.

Wenn am zweiten SM-Tag alles nach Plan läuft, kommen heute in St. Moritz auch noch Athletinnen und Athleten in den Disziplinen Vierer-Bob, Schlittel und Frauen-Skeleton zum Einsatz. (si)



Trotz Absage gute Miene: Michael Klingler und Jonas Gantenbein im Schneegestöber von St. Moritz.

Bild Michael Zanghellini